Inhalt

Einführung		10
1	Die Techniken der Systemischen Physiotherapie – SYS PT®	12
1.1	Die Geschichte der Systemischen Physiotherapie – SYS PT®	12
	Livia Haupter	
1.1.1	Ein persönlicher Bericht	13
1.1.2	Einflüsse auf die Entwicklung der Systemischen	
	Physiotherapie – SYS PT®	25
1.1.3	Die weitere Entwicklung	39
1.2	Vokabular der Systemischen Physiotherapie –	
	SYS PT® von A bis Z	42
	Livia Haupter und Sabine Mehne	
1.3	Die Technik des Zirkulären Fragens	116
	Sabine Mehne	
1.3.1	Allgemeines zum Zirkulären Fragen	117
1.3.2	Verschiedene Frageprinzipien	118
1.3.3	Verschiedene Fragetypen	120
1.3.4	Die Wunderfrage	127
1.3.5	Timing für das Zirkuläre Fragen	130
1.4	Aufbau einer systemisch-physiotherapeutischen Behandlung	132
	Sabine Mehne	
1.4.1	Der Anfang einer Behandlung	132
1.4.2	Die Mitte einer Behandlung	135
1.4.3	Das Ende einer Behandlung	136
1.4.4	Die Pausen	137
1.4.5	Die therapiefreie Zeit	139
1.4.6	Die eigentliche Behandlung	141
1.4.7	Interviewtechniken am Beispiel	151

2	Neue Perspektiven der Systemischen Physiotherapie –	
	SYS PT®	170
2.1	Die Rolle des Beobachters – SYS PT® und Craniosacrale Therapie	170
	Livia Haupter	
2.1.1	Einleitung	170
2.1.2	Geschichte und Grundlagen	172
2.1.3	Wahrnehmen und Craniosacrale Therapie	175
2.1.4	Beobachter, beobachtetes System und Craniosacrale Therapie	179
2.1.5	Zielkonstruktion und Craniosacrale Therapie	180
2.1.6	Neutralität und Craniosacrale Therapie	182
2.1.7	Entscheidung für das Behandlungskonzept	186
2.1.8	Fallbeispiel	189
2.2	Die Kunst des Handanlegens in der Physiotherapie	202
	Gisela Schreiber	
2.2.1	Einführung	202
2.2.2	Der Wirkungsgrad des Handanlegens	203
2.2.3	Gedanken-Schritte auf dem Weg zur Behandlung als Kunstwerk	204
2.2.4	Innere Haltung	207
2.2.5	Die Triviale Maschine	209
2.2.6	Die Nichttriviale Maschine	211
2.2.7	Anregungen zur Umsetzung in die Praxis des physiotherapeutischen	
	Kunst-Handwerks	212
2.3	Die Kraft der Gedanken –	
	SYS PT® für langzeit-, schwer- und todkranke Patienten	216
	Sabine Mehne	
2.3.1	Einführung	216
2.3.2	Selbstmanagement für Physiotherapeuten	220
2.3.3	Vom zarten Umgang mit Sprache	226
2.3.4	Visualisieren und arbeiten mit der Fantasie	234
2.3.5	Die Kraft der Gedanken und Sterbende	243

3	Erramungen mit Systemischer Fnysiotherapie –	
	SYS PT® in verschiedenen Arbeitsbereichen	252
3.1	Eine Mauer öffnet sich – SYS PT® in der Psychiatrie	253
	Inge Pauquet	
3.1.1	Einführung	253
3.1.2	Fallbeispiel	254
3.1.3	Erstkontakt	254
3.1.4	Der Therapieverlauf	256
3.1.5	Der Abschied	263
3.2	Von der Navigation mit systemischen Schuhen –	
	SYS PT® in der Pädiatrie	265
	Gudrun Alkofer	
3.2.1	Wie ich zur "systemischen Schifffahrt" gekommen bin	265
3.2.2	Über systemische Ausstattung im "pädiatrischen Meer"	268
3.2.3	Die Beobachtung des Kindes	270
3.2.4	Die Auftrags- und Zielformulierung	270
3.2.5	Die Beziehungsebene	271
3.2.6	Ein Beispiel meiner ersten Fahrt: Anna	272
3.2.7	Der Therapieverlauf	276
3.3	Vom Tun und Lassen – SYS PT® in der Orthopädie	282
	Sabine Mehne	
3.3.1	Querdenken und Querfriktion	282
3.3.2	Das Gewebe quer zum Faserverlauf bewegen	284
3.3.3	Verklebte Fasern voneinander trennen	285
3.3.4	Exakte Lokalisation der betroffenen Stelle	287
3.3.5	Querfriktion ist für den Patienten schmerzhaft	290
	CVC DTR in Jon Aughildon	20.4
4	Systemische Physiotherapie – SYS PT® in der Ausbildung	294
4.1	Schul-Aufgaben – SYS PT® in einer PT-Schule	294
	Barbara Itot	20/
4.1.1	Einleitung	294
4.1.2	Mein kleines Dilemma: Zwischen den Systemen	297
4.1.3	Mein großes Dilemma: Die Auftragsklärung	299

4.1.4	Das System im System	304
4.1.5	Veränderungen in der Unterrichtssituation	309
4.1.6	Veränderungen in der Praktikumsituation und Schüler-Betreuung	310
4.1.7	Interviews in der Praktikumbetreuung	311
4.1.8	Veränderungen der Organisation im Klinikeinsatz	317
4.1.9	Abschlussüberlegungen	318
4.2	Was macht das Nichtwissen, wenn es versteckt wird? –	
	SYS PT [®] in der Supervision von PTS	319
	Wolf Schönleiter	
4.2.1	Mancher Anfang mit SYS PT® ist Ausnahme	319
4.2.2	Systemische Physiotherapie – SYS PT® und systemisch orientierte	
	Supervision	324
4.2.3	Physiotherapeutische Ausbildungsspiele	326
4.2.4	System-Interessen	328
4.2.5	Windmühlenkampf gegen Nichtwissen	330
4.2.6	Fallbeispiel: Herrn Wunders Beziehungsweise	333
4.2.7	Supervision ist, wenn man trotzdem lacht	335
4.2.8	Auftragsklärung oder: Beziehung und Scham in der Physiotherapie .	336
4.2.9	Angstweisen	337
4.2.10	Nichtwissen als Ressource	340
4.2.11	Exkurs: Beziehungstypologie	343
4.2.12	Ein Fokuswechsel	347
4.2.13	Beziehungsebenen	349
4.2.14	Schluss-Fragen	355
5	Systemische Physiotherapie – SYS PT®	
	für Physiotherapeuten in Leitungspositionen	358
	Sabine Mehne	
5.1	Theoretische und praktische Aspekte	358
5.1.1	Teams (Organisationen) sind lebende Systeme	359
5.1.2	Der eigene Körper als systemischer Berater	361
5.1.3	Die innere Metaebene als systemischer Berater	362
5.1.4	Schwierigkeiten in Systemen	363

	5.1.5	Spielregeln für Veränderung	365
	5.1.6	Kündigung als Lösung	367
	5.2	Nachgefragt	368
	5.2.1	Interview mit der Leiterin der physiotherapeutischen Abteilung	
		der Kliniken für Neurologie und Psychiatrie	368
	5.2.2	Interview mit der Teamleiterin in einer neurologischen Tagesklinik	378
	5.2.3	Interview mit der Leiterin und dem Team einer neurologischen	
		Tagesklinik	386
	5.3	Supervision eines Teams	394
	5.3.1	Aufstellungen nach der Idee von Bert Hellinger	394
	5.3.2	Die "repräsentierende" Wahrnehmung	395
	5.3.3	Praktisches Beispiel: Teamaufstellung	396
	Dank		405
	Litera		406
			400
	Autor	en	413
	Adress	en	415
			41)
	Sachw	ort-Register	416
Personen-Register		420	
	r crson	icii-registei	720